

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

71 (3.9.1820)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 71. Sonntag den 3. September 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

(2) Stein. [Schuldenliquidation.] Zur Richtigstellung der Schulden des in Sant gerathenen Schreiner Johannes Anselment in Eslingen haben wir Tagfahrt auf Montag den 18. Sept. d. J. festgesetzt, wobei sich die Gläubiger an obgedachtem Tag Vormittags auf dem Rathhause zu Eslingen vor dem hiezu beauftragten TheilungsCommissär einfinden und ihre Beweisurkunden mitbringen sollen, widrigens sie von gegenwärtiger Masse ausgeschlossen werden.

Stein den 22. August 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Stein. [Schuldenliquidation.] Zur Beendigung der Santfache des im Jahr 1819 verstorbenen Joseph Hurst von Jöhlingen haben wir eine nochmalige Richtigstellung des Schuldenstands für nöthig gefunden. Dessen Gläubiger werden daher aufgefordert, Montag den 11. Sept. d. J. bei dem TheilungsCommissär in Jöhlingen unter Vorlegung der Beweisurkunden ihre Ansprüche richtig zu stellen, oder den Ausschluß von der Masse zu gewärtigen.

Stein am 9. August 1820.

Großh. Bezirksamt.

(3) Stein. [Schuldenliquidation.] In der Santfache des verstorbenen Wiedertäufers Johannes Kempf gewesenen Johannsthaler Hofgutbesizers in Königsbach, haben wir Tagfahrt zur Schuldenrichtigstellung auf Montag den 4. September d. J. anberaumat, wobei sich die Gläubiger an obgedachtem Tag Vormittags in dem Wirthshause zur Kanne in Königsbach vor dem hiezu beauftragten TheilungsCommissär einfinden und ihre Beweisurkunden mitbringen sollen, widrigensfalls sie mit Nachforderungen von gegenwärtiger Masse ausgeschlossen werden.

Stein den 1. August 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Bernbach. [Schuldenliquidation.] Bei der unterm 20. April und 24. Mai 1819 auf das Ableben des Alt Johann Georg Kullen von Mos-

bronn über seine Verlassenschaft willc vorgenommenen gefeglichen Inventur, zeigte sich über die bekannte und angezeigte Schulden noch ein geringer Activ-Vermögensrest. Weil nun zu befürchten war, daß mehrere Schulden noch unbekannt seyn möchten, so zeigte man das Resultat dem Königl. Oberamtsgericht an, von welchem l. d. 18. Juni 1819 unterzeichnete Stelle der Auftrag erteilt wurde, sämtliche Kull'sche Gläubiger sowohl ediktaliter als specialiter vorzuladen und einen reellen Massenbestand zu erheben. Am Mittwoch den 20. September d. J. Vormittags 8 Uhr wird auf dem Rathhaus zu Bernbach die Schuldenliquidation vorgenommen werden, weswegen man alle Gläubiger, welche rechtlich zu erweisende Forderungen zu machen glauben, hiemit auf diesen Termin vorladet. Zugleich wird noch bemerkt, daß Kull bereits schon einmal vergantet worden, also auch diejenige, welche an ihren vorlornen rechtlichen Forderungen noch etwas zu retten glauben, unter dieser Vorladung verstanden sind. Wer die bestimmte Zeit verstreichen läßt, und nicht erscheint, hat die nachtheilige Folgen des Ausschlusses sich selbst zuzuschreiben. Bernbach den 11. August 1820.

Gemeinde Rath.

(3) Durlach. [Unterpfandsbucherneuerung.] Man findet für notwendig, das Unterpfandsbuch des Fleckens Weingarten erneuern zu lassen. Diejenige also welche Pfand- oder sonstige Vorzugsrechte auf Liegenschaften anzusprechen haben, werden hiemit aufgefordert, die desfalligen Documente entweder in Original oder in einer gerichtlich vidimirten Abschrift der hiezu beauftragten Commission und zwar in den Tagen vom 18. bis 23. Sept. d. J. auf dem Rathhaus in Weingarten vorzulegen, oder auch inzwischen an das Großh. AmtsRevisorat einzusenden, bei Vermeidung des Nachtheils, daß im Unterlassungsfall die Pfandhaber sich selbst zuzuschreiben haben, wenn das Weingarter Ortsgericht der Verantwortlichkeit

einer nicht erneuerten Schuldschreibung entzogen wird. Durlach den 7. August 1820.
Großh. Bezirksamt.

K a u f = A n t r ä g e .

(1) Karlsruhe. [Dehlieferungsversteigerung.]
Zufolg Hoher Entschliessung, soll die Lieferung des Brennöhls für die Garnison Karlsruhe und Gottsau, anderweit auf ein Jahr öffentlich versteigert werden, hiezu ist Tagfahrt auf den 7. dieses Vormittags um 10 Uhr in dem Kassen-Verwaltungsbureau dahier anberaumt, wofelbst auch bis dahin die Bedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe den 1. Sept. 1820.

Oberverwalter
Reiß.

(1) Karlsruhe. [Fahrrathversteigerung.]
Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Oberforst-Commissions-Assessors Bauer werden in dem Handelsmann Döringschen Hause dahier Donnerstag den 7. dieses Monats und die folgenden Tage Gold, Silber, Mannskleider, Bettwerk und Weißzeug, Schreinwerk und sonstiger Hausrath, eine Sammlung griechischer und römischer Kupfermünzen, allerhand Naturalien, musikalische Instrumente, Kupferstiche, Noten und eine Bibliothek, worüber der Katalog hier und im Museum eingesehen werden kann, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Karlsruhe den 1. Sept. 1820.

Großherzogl. Stadtsamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Pfänderversteigerung.]
Montag den 11. Sept. und die folgenden Tage wird die Versteigerung der verfallenen Leihhauspfänder in dem Mehlisaal fortgesetzt. Die Eigenthümer der Pfänder Lit. B. und C. haben daher ihre Scheine innerhalb dieser und der zukünftigen Woche prolongiren zu lassen. Karlsruhe den 24. August 1820.

Großh. Leihhaus-Commission.

(3) Karlsruhe. [Versteigerung rother Landweine.]
Künftigen Montag den 4. Sept. Vormittags 10 Uhr werden in Durlach in dem sogenannten Fischerischen Keller unter dem Anthonhaus ungefähr drei Fuder 1818er rother Landwein gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 30. August 1820.

Großh. Hof-Oekonomie-Verwaltung.

(1) Karlsruhe. [Fässerversteigerung.]
Freitags den 8. Sept. Nachmittags 2 Uhr werden mehrere in Eisen gebundene weingrüne ovale und runde Fässer von 10 bis 15 Ohm Gehalt, nebst Faslagern, in dem Keller unter der Wohnung des Hrn. Staats-Medikus Zandt in der Jähringer Straße No. 21. versteigert.

(2) Karlsruhe. [Chaischen zu verkaufen.]
Ein äußerst leichtes dabei dauerhaftes auf Reisen sehr bequemes Chaischen, steht billigen Preises zu verkaufen, wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Rastadt. [Pferde und Pferdegeschirre feil.]
Zwei dunkelbraune Mecklenburger Wallachen, der eine fünf der andere sechs Jahre alt, und drei Paar Pferdegeschirre, sind in Rastadt zu verkaufen. Herr Oberbürgermeister Wolff daselbst giebt nähere Auskunft darüber.

Rastadt den 1. September 1820.

(1) Karlsruhe. [Chaischen feil.]
Ein vierfüßiges leichtes Chaischen steht um billigen Preis zu verkaufen. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße No. 59. ohnweit dem Gasthof zur Sonne, ist im obern Stock ein Logis von 3 Zimmern, nebst dazu erforderlichen Bequemlichkeit sogleich oder auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 7. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, 2 Speicherkammern, ein Waschhaus, ein Trockenspeicher, und kann bis auf den 23. Oct. bezogen werden.

Bei Friedrich Dänkers Wittwe in der langen Straße ist ein tapeziertes Zimmer im untern Stock mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann auf den 1. Oct. bezogen werden.

Im mittlern Zirkel im Hause No. 17. ist im untern Stock ein geräumiges und schön tapeziertes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, und täglich zu beziehen.

Bei August Greim in der Lycumsstraße No. 4 sind zwei kleine Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. Sept. zu verleihen.

In der Karlsstraße No. 9. zunächst der Akademiestraße ist der mittlere Stock auf den 23. Oct. zu verleihen.

In der Karlsstraße No. 33. ist im mittlern Stock ein Logis von 2 Zimmern für einen ledigen Herrn, dann im dritten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Holzremis u. s. für eine kleine Haushaltung auf den 23. October d. J. zu vermieten.

Vor dem Linkenheimer Thor ist das zweistöckige Eckhaus No. 11. sammt dazu gehörigen Stallung, Holz- und Chaisentemise, dem botanischen Garten gegenüber, auf den 23. Oct. d. J. oder 23. Januar 1821 entweder im Ganzen oder Theilweise zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 43. sind 2 Zimmerchen, mit oder ohne Möbel zu vermieten, und täglich zu beziehen.

In der langen Straße No. 51. neben Bäckermeister Sauter dem Ältern ist der obere Stock auf den 23. Oct. für eine stille Haushaltung zu vermieten.

Bei Kaufmann Döring ist ein Logis für ledige Herren zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche, und kann bis den 23. October bezogen werden.

In der Walbhorngasse No. 25. neben dem Gasthaus zur Sonne, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Speicher, Speicherkammer, Keller, Holzremis und Waschhaus, und ist auf den 23. Oct. zu beziehen. Nach Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden.

In der langen Straße in No. 22., zwischen der Kronen- und Walbhorngasse, ist im Hintergebäude ein helles Logis zu verleihen, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzremis, und ist sogleich oder auf den 23. Oct. zu beziehen.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 500 fl. zum Ausleihen gegen doppelte gerichtliche Versicherung bereit. Wo? ist im Comptoir dieses Blatts zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter benachrichtigt einen hohen Adel und verehrungswürdiges Publikum, daß er seinen geübten Tapetenhandel aufgegeben, und sich jetzt blos auf seine Möbelaerei verlegt; er rekommandirt sich bestens im Polstern der Möbel als auch im Couverten- und Matrazemachen; Vorhänge aufmachen, auch kann er alle Zugehörte zu dergleichen Arbeiten billig liefern. Auch sind bey ihm sehr schöne und gute gewirkte Fußteppiche mit oder ohne Borduren in billigen Preisen zu haben.

Johann Gartner, Bürger und Tapezier, wohnhaft bey Kutscher Trisler im kleinen Zirkel.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterschriebener macht einem hochverehrlichen Publikum bekannt, daß bey ihm acht schwarz gebranntes Eisenbein und gute Silberkette um billigen Preis zu haben ist. Auch empfiehlt er sich bestens mit der in seyn Fach einschlagenden Desenarbeit, und verspricht gute und prompte Bedienung.

Friedrich Lupperger, Hafnermeister, wohnhaft in der langen Straße neben dem goldnen Döfen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete benachrichtigt das verehrliche Publikum und ihre resp. Kunden, das sie während der kurzen Abwesenheit

ihres Mannes die Profession fortführt und alle desfallige Arbeiten bestens besorgen läßt.

Hafnermeister Kleinbeckin, in der Durlacher Thorstraße No. 93.

(3) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein Bedienter der französisch spricht, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blatts.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut Kochen, auch mit anderen weiblichen Arbeiten umgehen kann, und gute Zeugnisse besitzt, kann bis Michaeli d. J. unter guten Bedingungen und Behandlung in Dienst treten, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienst gesuch.] Eine Person, welche mit guten Zeugnissen versehen, und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer Herrschaft als Stubenmädchen einen Platz zu erhalten. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 17. August. Marie Magdalene Christine, Bat. Wilhelm Ludwig Kappeler, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 20. Ein Knäblein, Bat. Johann Christian Steinmeh, Bürger und Färbermeister.

Den 21. Karl Heinrich Johann, Bat. Jakob Braun, Bauunternecht.

Den 24. Wilhelmine Karoline, Bat. Christian Prinz, Bürger und Bäckermeister.

Den 24. Friedrich Johann, Bat. Heinrich Wagner, Kutscher bey Frau Staatsrätthin Meier.

Den 27. Marie Katharine Elisabeth, Bat. Johann Friedrich Steinmeh, Quartiermeister bey der Artillerie.

Den 27. Karl Friedrich Joseph, Bat. Philipp Scholl, Sergeant bey der Artillerie.

Den 31. Johann Karl, Bat. Jakob Metzger, Sergeant.

(Gestorben) Den 23. August. Ludwig Dhnweiler, Bürger und Schuhmachermeister dahier, ein Wittwer, alt 69 Jahr.

Den 24. Ein Knäblein, Bat. Johann Christian Steinmeh Bürger und Färbermeister, alt 4 Tage.

Den 26. Fräulein Berta Wilhelmine von Moser, alt 56 Jahre.

Den 26. Sabina geb. Rummel, Wittve des wepl. Johann Christian Kiefer, Bürger und Metzgermeister, alt 79 Jahr.

Den 28. Fräulein Louise von Lindenber, Bat. Hr. Forst- und Jagdinspector von Lindenber, alt 26 Jahre.

Den 28. Karoline Elisabeth Marie, Bat. Herr Wilhelm Krauth, Ingenieur, alt 6 Wochen.

Den 28. Barbara Sauer, ledig, gebärtig von Durlach, alt 28 Jahre 6 Monate.

Den 29. Wilhelmine Magdalene, Bat. Christian Prinz, Bürger und Bäckermeister, alt 4 Tage.

Den 31. Pauline Karoline Elisabeth, Bat. Joseph Schucker, Hautboist bey der Leibgrenadiergarde, alt 2 Monate 8 Tage.

Fremde vom 29. Aug. bis 1. Sept.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Wolf, Kaufmann mit Familie von Coblenz. Hr. Spig, Kaufmann von da. Hr. Bodemer, Kaufmann mit Familie von Zürich.

Im Kreuz. Hr. Heitiger, Schaffner von Lobenzfeld. Hr. Conrado, Kaufmann von Rom. Hr. Kaufmann, Hofbuchdrucker von Mannheim. Hr. Koch, Kaufmann von da. Hr. Hunzinger, Kaufmann von Grefeld. Hr. Hofmeister, Schaffner von Mannheim. Hr. Johansen, Maler aus Russland. Mad. Zerkant von Mannheim. Hr. Bruderhofer, Universitäts-Verwalter von Freiburg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Sunten, Hr. Kehl und Hr. Schulzen, Studenten von Bonn. Hr. Waldmann, Dr. von Meersburg. Hr. Jeder, Kaufm. von Straßburg. Hr. Wiedenmeier, Kaufmann von Kalw. Hr. Gadernhaf, Kaufmann von da.

Im Säbriinger Hof. Hr. Gerike, Kaufmann von Berlin. Hr. Berenini, Kaufmann von Galw. Hr. Böll, Kaufmann mit Familie von Otterbach. Hr. Goith, und Hr. Heiberg, Studenten von Heidelberg. Hr. Nestler, Professor von Straßburg. Hr. Wolf, Ingenieur von Frankenthal.

Im Kaiser. Hr. Baron v. Leutrum, Kammerherr von München. Hr. Bant und Hr. Erb, Kaufleute von Mannheim. Hr. Rothacker, Kaufmann von Straßburg. Hrn. Gebr. Rubenstein und Hr. Sophierstein, Kunstfänger aus Lemberg. Hr. Meyer, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Holz, Kaufmann von Amsterd. Hr. Gack, Kaufmann von Wilhelmsdorf.

Im schwarzen Bären. Hr. Baron von Krüdenner, Legationssekretär von München. Hr. Graf v. Kachler aus Russland. Hr. Meyer, Partikulier von Mannheim. Hr. Durchl. der Prinz Friedrich von Sachsen Gotha mit Gefolge. Hr. Graf Renozzi aus Rom. Hr. Thurneisen, Partikulier mit Familie von Mannheim. Dlle. Köhner von da. Hr. Grunellus, Kaufmann mit Familie von Frankfurt.

Im Waldhoen. Hr. Bursfert, Partikulier von Offenburg. Hr. Messonier, Baumeister von Mannheim. Hr. Bohmrich, Kaufmann von da. Hr. Wegandt, Hofschauspieler von da. Hr. Arnold, Pfarrer von Lieboldsheim. Hr. Löhle, Verwalter von Gernsbach.

Im Döfen. Freyfrau von Freudenberg mit Familie und Bedienung von Mosbach kommand. Hr. Meyerhöfer, Student von Würzburg. Hr. Roger, Apotheker mit Gattin von Eppingen. Hr. Winterer, Kaufmann von Ettenheim. Hr. Donsbach, Registrator von da.

Im Ritter. Hr. Hoyer, Domänen-Verwalter von Bühl. Hr. Luz, Dr. von Gernsbach.

In der Sonne. Hr. Baron von Hornstein, K. Württembergischer Capitän von Stuttgart. Hr. Hollermann und Hr. Maurer Partikuliers aus Hannover.

Im Kaiser Alexander. Hr. Weyland, Oberwundarzt von Freiburg.

In der Stadt Freiburg. Hr. Sonntag, Kaufmann von Speyer.

In Privathäusern. Frau Pfarrer Dieß von Sand. Dlle. Schind von Berthheim. Dlle. Godel von da. Hr. Hirzel, Kanzlist von Freiburg. Frau Oberrechnungsrätin Weg von da.

Karlsruher Mehlmage vom 20. bis 27. Aug. 1820.

Den 20. Aug. blieb an Mehl aufgestellt	9461 Pf.
Vom 20. bis 27. Aug. wurde zugeführt	72662 Pf.
Summa	82123 Pf.
Davon wurde bis zum 27ten August verkauft	74914 Pf.
aufgestellt blieb	7209 Pf.
Karlsruhe, den 27. Aug. 1820. Bürgermeisteramt.	

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 26. Aug. 1820.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brotware.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischware.		Karlsru.		Durl.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stk.	Pf.	Stk.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Beck zu	—	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	—	—	—	
Neuer Kernen	7	31	7	31	8	15	1 kr. hält	6 1/2	—	7	—	—	Dönsfleisch	—	—	—	—	9	9
Alter Kernen	7	—	7	—	—	—	dito zu 2 kr.	13	—	14	—	—	Gemeines	—	—	—	—	—	—
Waizen	7	—	7	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	Kindfleisch	7	7	—	—	7	7
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	9	1	10	—	Kuhfleisch	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	4	36	4	36	4	48	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Kalb'sfleisch	7	7	—	—	7	7
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr hält	2	—	—	—	—	Räuplinge	—	—	—	—	—	—
Berßen	3	30	3	30	4	—	zu 6 kr hält	—	—	—	—	—	Hammelfl.	8	8	—	—	8	8
Haber	3	10	3	10	3	20	dito zu 10 kr.	4	—	—	—	—	Schweinefl.	7	7	—	—	7	7
Welschkorn	4	48	4	48	8	—	zu 5 kr. hält	—	—	2	3 1/2	—	Dönszunge	9	9	—	—	9	9
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	48	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	—	Dönsmaul	24	—	—	—	24	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dönsfuß	9	12	—	—	9	12
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kalbskopf	24	20	—	—	24	20

(Viktualien - Preise) Kindschmatz das Pfund 22 kr. — Schweineschmatz 22 kr. — Butter 16 kr. Lichter, gezoßene 22 kr. — Saise 18 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 4 Eyer 4 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.